

Freundschaften wollen gepflegt und gehegt werden

Anton und seine besten Freunde Greta, Nina und Lukas lieben es, den ganzen Tag zu spielen und sich stets und stündig in der freien Natur aufzuhalten. Doch als Anton erfrischenden Saft und leckere Kekse vorbeibringt, haben die anderen plötzlich keine Zeit für eine kurze Pause. Sie harken, graben und hacken lieber und haben keine Lust, Anton mitmachen zu lassen. Schließlich fehlt ihm das richtige Werkzeug für diese Arbeit. Anton ist schwer beleidigt, geht weg, legt sich hin und ist tot! Kurz darauf folgt ihm erst Lukas, anschließend Nina und letztlich Greta - bis sie am Ende alle wie tot daliegen und alles wieder gut zu werden scheint ...

"Anton und die Spielverderber" ist eine von jenen Freundschaftsgeschichten, die man sich für Kinder nur wünschen kann. Autor und Illustrator Ole Knecke holt mit diesem Bilderbuch Charlie Brown und die Peanuts nach Deutschland und damit witzig-spritzige Unterhaltung in die hiesigen Kinderzimmer. Schwungvolle Stimmung macht sich breit, sobald dieses wundervolle Bilderbuch aufgeschlagen wird, denn es spricht nur so vor Fantasie, Humor und Emotionen - einfach eine Gute-Laune-Mischung, von der man sich gerne verführen lässt. Knecke ist für Kinder ein Glücksfall und schreibt Geschichten, die zuerst charmant sind und garantiert jeden umzuhauen vermögen.

Aber nicht nur die Story ist unbertrefflich, sondern auch die Zeichnungen, die an einfallsreiche Comicstrips erinnern und die sicherlich schon bald zu Klassikern werden. Daran haben nicht nur Jungs ihre große Freude. Auch die Augen zahlreicher kleiner Mädchen werden bei der Lektüre von "Anton und die Spielverderber" zu strahlen anfangen. Dieses Bilderbuch ist ein durch und durch origineller Spaß und weitaus mehr als ein netter Zeitvertreib. Ole Knecke bringt ordentlich viel Farbe in den tristen Alltag und verspricht mit dieser Anton-Geschichte amüsante Unterhaltung, sodass Langeweile hier keine Chance mehr hat.

Susann Fleischer 05.11.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info